

Seminarleitung

Gerlinde Augustin

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten

Wolfgang Gröll

Freier Dozent und Berater im Einzelhandel

Kosten des Seminars

Die Kosten für das Seminar betragen
€ 60,-/Person inkl. Imbiss und Einzelberatung
(ohne Mittagessen).

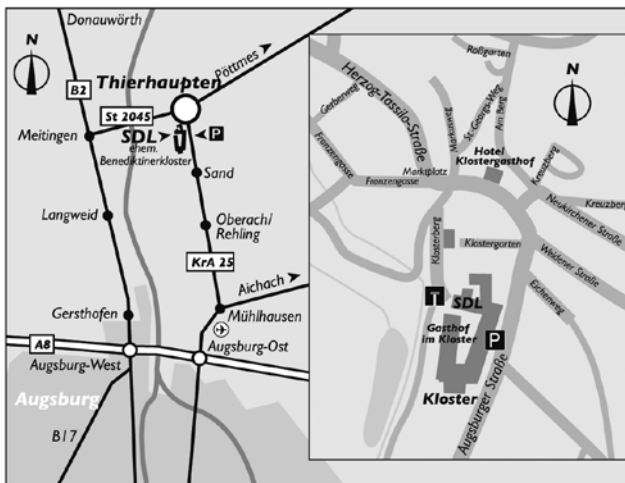
Wir bitten um Überweisung **erst** nach Anmelde-
bestätigung durch die SDL auf unser Konto
IBAN: DE95 7205 0101 0240 8088 32
BIC: BYLADEM1AUG
Verwendungszweck: „Tante Emma 9/2020“

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt!

Anmeldung

Die SDL bittet um verbindliche Anmeldung bis
spätestens 15.09.2020 per
E-Mail: info@sdl-thierhaupten.de
Fax: 0 82 71 / 41 44 2 oder per Post an die
Geschäftsstelle der SDL, Klosterberg 8,
86672 Thierhaupten

*Mit der Anmeldung willige ich ein, dass meine personen-
bezogenen Daten (Name, Funktion, Ort) in der Teilneh-
merliste veröffentlicht werden.*



Zufahrt zum Klosterparkplatz: Augsburgere Straße 22
(Navi-Adresse) – mit E-Ladestation

Veranstalter

Anschrift: Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V. (SDL)
(im ehem. Benediktinerkloster)
Klosterberg 8
86672 Thierhaupten
Telefon: 0 82 71 / 41 44 1
Fax: 0 82 71 / 41 44 2
E-Mail: info@sdl-thierhaupten.de
Internet: www.sdl-thierhaupten.de
www.infoportal-land.de

*Dieses Seminar wird unterstützt von den Bezirken
Schwaben und Oberbayern sowie aus Mitteln des
Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms.*

Tante Emma und mehr ...

Ortskernentwicklung und Nahversorgung

Dienstag, 29.09.2020



Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Fortbildung

Seminarinhalte

Wie sieht das Dorf der Zukunft aus? Durch den Strukturwandel gebeutelt oder ein belebter Ort mit hohem Wohlgefühlcharakter? Zu einem großen Teil haben Sie es selbst in der Hand!

Die Vor-Ort-Versorgung der Bürger mit Waren des täglichen Bedarfs ist ein bedeutender Faktor für die Lebensqualität in jeder Kommune. Die Gründung eines Dorfladens ist in vielen Fällen die Lösung.

Ein Dorfladen stellt nicht nur die Nahversorgung sicher, sondern leistet als sozialer Treffpunkt einen wichtigen Beitrag für eine belebte Dorfmitte und eine aktive Dorfgemeinschaft.

Manchmal müssen herkömmliche Wege verlassen werden. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten und Chancen an gelungenen Praxisbeispielen auf, die vermitteln, wie es nicht „nur“ bei einem Dorfladen bleibt, sondern zusätzlich neues Dorfleben entsteht.

Ziele des Seminars

- Innenentwicklung und Leerstandsmanagement; Ideen
- Steigerung der Lebensqualität
- Voraussetzungen für die Gründung eines Dorfladens
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- Kreative Lösungsansätze in der Kommune
- Beratung durch Experten

Zielgruppe

Bürgermeister und Bürger von Kommunen bis zu 10.000 Einwohner; Ortsteile oder Stadtteile, die Probleme mit der Nahversorgung und mit Leerständen haben; Dorferneuerungsgemeinden; Mitarbeiter von Projektgruppen „Nahversorgung und Ortsbild“

Seminarablauf

Dienstag, 29.09.2020

09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

09.10 Uhr **Erwartungen der Teilnehmer**

Vorstellung der Teilnehmer
Situation in der Gemeinde

09.20 Uhr **Dorfzentrum mit Lebensqualität**
Leerstandsmanagement
Lebenswerte Dorfmitte, Beispiele

Barbara Hummel
Dipl. Ing. Arch. Stadtplanerin

Diskussion

10.00 Uhr **„Tante Emma is back“**
Die Renaissance der Nahversorgung

Wolfgang Gröll
freier Dozent und Berater im Einzelhandel

Diskussion

11.15 Uhr **Kaffeepause / Imbiss**

11.35 Uhr **Voraussetzungen zur Gründung eines Dorfladens**
Rechtsformen, Vorgehen, Checkliste

Wolfgang Gröll
Berater im Einzelhandel

12.10 Uhr **Dorfladen Waldthurn**
Wie kann die Kommune den Dorfladen bzw. den Entstehungsprozess unterstützen?

Josef Beimler
Erster Bürgermeister, Markt Waldthurn

12.45 Uhr **Dorfladen, Heimat, Café, Treff & Micro-Bankfiliale**

Susanne Burkart
Dorfladen Ebratshofen

Kleine Pause

13.30 Uhr Fragen / Diskussion

Zusammenfassung

14.00 Uhr **Seminarende**

14.30 Uhr **Möglichkeit zum Einzelgespräch mit den Fachleuten**

Änderungen vorbehalten!